Der Regenbogenprinz

Seinen Kurs bestimmend zu den Sternen, geschützt durch seiner Flotte Macht, zu erkunden jede Ferne, und sein Freund, das ist die Nacht.

Siegen, um den Ruhm zu tragen, Kampf um Kampf voll Wagemut. Stets einen neuen Kampf zu wagen fordert seine Jugendglut.

Die Götter sind ihm wohlgesonnen, dem jungen Prinz' mit trotz'gem Blick. Doch jeder Kampf, den er gewonnen, hindert ihn am Weg zurück.

Sein einz'ger Freund, das ist die Nacht, die Götter fordern hohen Zins, gekleidet in aller Farben Pracht, ist er der Regenbogenprinz.

Die Farbenpracht, sie ist sein Licht, mit dem er sich bekleidet. Im Dunkel bleibt jedoch sein Gesicht, weil er die Sonne meidet.

© Britta Durchleuchter